

ELTERNRAT SEKUNDARSCHULE BONSTETTEN

1. Elternratsversammlung – Schuljahr 2020/2021

Datum: 27.01.2021, 19:30 Uhr
Ort: zoom Meeting
Leitung: Susi Spillmann
Protokollführerin: Daniela Leuenberger

Anwesend: VertreterInnen der Schulklassen:
Grit Schade, Stephanie Carrere, Marijana Zivkovic, Nancy Hefti, Elena Och, Sibylle Barandun, George Imhof, Manuela Durante, Monica Dewald Baldeon, Michaela Scaglioso, Andrea Nienaber, Stephan Frei, Natasa Mercurio

Vertreterin der Lehrerschaft: Flavia Münchinger

Schulleitung: Beate Kuhnt

Schulpflege: -

Entschuldigt: Yvonne Parpan (zieht sich ganz aus ER zurück), Nehed Ben Ammar, Andreas Michel

1. Begrüssung

Susi Spillmann begrüsst die Teilnehmenden und bedankt sich bei Elena Och für das Hosting des zoom-Meetings.

2. Protokoll vom 05.11.2020

Keine Einwände oder Ergänzungen.

3. Informationen/ Anliegen der Schule:

Schulleitung (Beate Kuhnt):

- Die Situation am Mittagstisch wurde aufgrund der Corona-Situation bereinigt, so dass es zwischen den SchülerInnen zu weniger Durchmischungen und weniger Kontakten kommt. Einzelanmeldungen für den Mittagstisch sind möglich, Ausnahmen ebenfalls.
- Die Schule wurde lange von Corona-Ansteckungen verschont. Im 2. und 3. Jahrgang gab es Ansteckungen, wobei nur zwei Schüler betroffen waren. Die Schule hat nicht die Kompetenz, Tests oder Quarantäne anzuordnen. Dies wird durch das Kontakt-Tracing vorgenommen.
- Die Schule verfolgt das Ziel, die vorgesehenen Veranstaltungen möglichst stattfinden zu lassen. Die SchülerInnen sollen auch Abwechslung haben, es soll nicht alles abgesagt werden. So wurden z.B. im 1. und 2. Jahrgang die Projektstage – unter Einhaltung der Schutzmassnahmen – durchgeführt.

- Busverbindung Stallikon: Es gibt am Morgen einen Extra-Bus, der nur für SchülerInnen vorgesehen ist. Dieser Entlastungsbus kommt etwas später als der Linienbus. Die SchülerInnen werden gebeten, dieses Angebot anzunehmen, so dass ein Gerangel und zu enge Kontakte verhindert werden können. Die Einhaltung der Maskenpflicht steht in der Verantwortung des Busfahrers. Bei Problemen müsste man sich an ihn wenden. Über Mittag wird grundsätzlich ein Gelenkbus eingesetzt. Während der Strassensperrung vom 1.-9. Februar müssten ev. von den Eltern Fahrgemeinschaften organisiert werden.
- Jugend Plus: Als neues Freizeitangebot ist geplant, auf dem Begegnungsplatz in Bonstetten einen Container aufzustellen. Jugend Plus sucht Eltern, die Ideen einbringen könnten und mithelfen würden. Zu diesem Zweck wird via den Elternrat ein Fragebogen an die Eltern verschickt.

Schulpflege:

-

Lehrerschaft (Flavia Münchinger):

- Das Thema Nr. 1 im letzten Semester war Corona mit seinen Facetten und Auswirkungen. Corona belastet die Lehrpersonen und die SchülerInnen. Der informelle Austausch hat sich reduziert, Absprachen werden aufwändiger. Für die Lehrpersonen stellen sich diverse Fragen, z.B. wie man mit der Exposition umgeht, wie nah man den SchülerInnen kommen soll, wie man trotz allem guten Unterricht erteilen kann.
- Aufgrund der Reduktion der Durchmischung ist z.B. die Hausaufgabenstunde weggefallen. Dies bedeutet für die Lehrpersonen einen Mehraufwand für die Betreuung, z.B. können verpasste Prüfungen nicht mehr in der „Husi-Stunde“ nachgeschrieben werden. Teilweise bieten die Lehrpersonen separate Hausaufgabenstunden im Klassenzimmer an. Bei Anliegen zu diesem Thema sollte man sich am besten an die KlassenlehrerInnen wenden. Die Pausensituation ist teilweise eine Herausforderung, da die Lehrpersonen zusätzlich auf die Maskenpflicht achten müssen.
- Das Maskentragen und der gute Umgang mit den Masken ist immer wieder ein Thema in der Schulstunde.
- Erfreulich waren die Projekttag (Konfliktprävention, Suchtprävention) im Januar, dies brachte den SchülerInnen eine gute Abwechslung.
- Der Kontakt zu den Eltern konnte trotz erschwerten Umständen aufrechterhalten werden. Es fehlen allerdings die niederschweligen Kontakte, z.B. am Besuchsmorgen.

4. Informationen aus den verschiedenen Ressorts

Präsidium/Organisatorisches (Susi Spillmann):

- Aktuell sind die Klassen A1b und A3a ohne Vertretung im ER. Die Eltern wurden entsprechend angefragt, es ist aber keine Rückmeldung eingegangen. Die Eltern und die Lehrpersonen wurden über die fehlende Vertretung informiert.
- Es ist eine Meldung von Eltern betreffend der Maskenpflicht im Sportunterricht eingegangen. Der Elternrat hat den betreffenden Eltern empfohlen, sich mit diesen Bedenken an die Schulleitung zu wenden.

Beate Kuhnt weist darauf hin, dass die Maskenpflicht im Sportunterricht vom Volksschulamt so entschieden worden sei. Falls ein Kind Probleme mit dem Maskentragen habe, könne ein ärztliches Zeugnis vorgewiesen werden.

- Anliegen von Eltern aus den Klassen:

Von Seiten der Eltern gab es auf die Anfrage der Delegierten zu vorhandenen Anliegen diverse Rückmeldungen. Folgende Punkte wurden thematisiert:
Hohes Niveau der Sek. A / grosser Prüfungs- und Hausaufgabenstress / strenge Handhabung der Einträge.

- Grosse Differenz zwischen der 6. Primarklasse zur Sek. A;
- Grosse Menge an Schulstoff und Hausaufgaben, was für die SchülerInnen das Lernen über das Wochenende bzw. während der Ferien erforderlich macht und Erholungszeiten verunmöglicht;
- Grosser Stress der SchülerInnen aufgrund der vielen Prüfungen;
- Sehr strenge Handhabung der Einträge.

Von Seiten der Schulleitung und der Lehrerschaft wird empfohlen, sich bei bestehender Überforderung an die einzelnen Lehrpersonen zu wenden, um dies individuell zu besprechen.

Der Übergang von der 6. Primarklasse in die Sek könne ein „Kulturschock“ sein. Der Stand der SchülerInnen sei sehr unterschiedlich. Bei Problemen sei es hilfreich, mit dem Kind zu überlegen, wie man sich am besten organisiert, z.B. frühzeitig mit dem Lernen auf Prüfungen beginnen (Planungskompetenz).

Das Niveau der Sek. A sei hoch, teilweise mit Zeiten mit hohem Prüfungsstress. Der Umgang mit einem vorübergehend hohen Stresspegel müsse trainiert werden. Die SchülerInnen werden ermuntert, auf die Lehrpersonen zuzugehen, eventuell könnten die Lehrpersonen dann die Prüfungen anders terminieren, damit nicht alles zum gleichen Zeitpunkt geprüft werde.

Bei strenger Handhabung der Einträge solle man sich an die betreffende Lehrperson wenden.

- Schnupperlehren: für die 2. KlässlerInnen ist es aufgrund der Corona-Situation und der Home-Office-Pflicht sehr schwierig, Schnupperlehrstellen zu finden.

Gemäss Beate Kuhnt sind sich die Lehrpersonen dessen bewusst. Es wird klassenweise geregelt, wie man mit dieser Problematik während der vorgesehenen Schul-Schnupperwoche umgeht. Schnuppern sei auch ausserhalb dieser Woche möglich, dies könne mit den betreffenden Lehrpersonen besprochen werden.

Elbi-Morgen (Stephan Frei):

- Das Elbi-Projekt-Team ist vorsichtig optimistisch, dass der nächste Elbi-Morgen durchgeführt werden kann. Entsprechende Online-Meetings sind am Laufen.
- Es wurden die ReferentInnen, welche für den letzten Elbi-Morgen vorgesehen waren, angefragt. Zurzeit wird abgeklärt, wer teilnehmen könnte.

Berufsfindung (Stephanie Carrère):

- Die Idee, wonach Eltern den SchülerInnen diverse Berufe per zoom vorstellen, wurde auf Eis gelegt. Die Lehrpersonen werden sich bei Bedarf melden.
- Beate Kuhnt weist in diesem Zusammenhang auf die Lernenden Talks hin, die in Zusammenarbeit mit dem biz angeboten werden (wurde im Affolter Anzeiger publiziert). Beate Kuhnt schickt die Infos an Stephanie Carrère zur Weiterleitung an die Eltern.
- Es könnte bei den Eltern der 2. Klassen eine Anfrage durchgeführt werden, welche Berufe im Vordergrund stehen. Je nach Berufen könnten dann Firmen angefragt werden, ob sie per zoom Einblick in den betreffenden Beruf verschaffen würden.

Beate Kuhnt bespricht das mit Herrn Coppe und gibt dann Stephanie Carrère Bescheid.

- Terminierung Training von Vorstellungsgesprächen: letztes Jahr wurde das Training von Vorstellungsgesprächen nach den Sommerferien durchgeführt. Da dieses Jahr die Firmen teilweise ihre Lehrstellen bereits ab April ausschreiben, wäre es sinnvoll, diese Trainings früher, d.h. bereits nach den Frühlingsferien durchzuführen.

Beate Kuhnt bespricht das ebenfalls mit Herrn Coppe.

Anlässe (Susi Spillmann):

- Die 1. Klass-Treffen müssen corona-bedingt abgesagt werden.

Die Delegierten der betreffenden Klassen werden gebeten, dies den Eltern ihrer Klassen mitzuteilen.

- Der Besuchsmorgen vom 18. März 2021 ist abgesagt (wird auf der Schul-Agenda publiziert). Falls sich die Corona-Situation entspannt, wird ev. im Mai kurzfristig ein Besuchstag organisiert.

KEO / runder Tisch / World Café (Elena Och):

- Die KEO-Umfrage zum Thema Hausaufgaben wurde den Eltern verschickt.
- Es ist geplant, das World Café vom 8. April 2021 möglichst durchzuführen.

Je nach Entscheid der Schulleitung könnte die Veranstaltung physisch oder digital stattfinden. Es geht um einen 1.5stündigen Elterninformationsabend, zu welchem die Schule und der Elternrat mittels Flyer einladen würden und an dem sich die Eltern innert kurzer Zeit über mehrere Themen austauschen könnten.

Vorgesehene Themen:

- Berufsfindung aus Elternsicht (Moderation Stephanie Carrère)
- „Multicheck“ (Moderation Grit Schade)
- Kommunikation Schule - Familie / Image der Schule (Moderation Daniela Leuenberger / Beate Kuhnt)
- Erfahrungen mit dem Tablet (Moderation Stephan Frei)
- Jugendplus und Freizeitgestaltung (Moderation Andrea Nienaber / Monica Baldeon)
- Gesundheitsbildung in der Schule (Moderation Elena Och)
- Mitwirkung in der Schule / Schülerparlament (Moderation Susi Spillmann)
- offener Tisch ohne vorgegebenes Thema (Moderation Flavia Münchinger)

Beate Kuhnt klärt noch ab, wer sich von Lehrerseite beteiligen würde.

5. Diverses

-

6. Nächste Termine

Vorstandssitzung: 09.06.2021, 19:00 Uhr

Delegiertenversammlung: 16.06.2021, 19:30 Uhr